

APV Blettli

Nr. 18



Erste Vorbereitungen zum OP-Dippel 2024 am Charivari

Wie immer beginnen für den APV die ersten Vorbereitungsarbeiten zum OP-Dippel am Charivari. Sprudel, Sprütz und Grille sind Helfer beim Charivari und flechten in den Pausen zwischen den Einsätzen die beliebten schwarz-gelben Krawattenringe für die Teilnehmer am OP-Dippel. Insgesamt 75 Krawattenringe entstanden so auch mit Hilfe weiterer Helfer, die am Flechten und Einschlaufen vom gelben Draht viel Spass haben.

Die Neutralleiter mit gelben Drähten heute nicht mehr verwendet werden, stellen wir den gelben Draht aufwändig selber her indem wir ein dünneres Kabelstück mit einem gelben Schrumpfschlauch überziehen und mit einem Heissluftföhn schrumpfen.

Für die Herstellung eines Krawattenringes sind erfordert etwa fünf Minuten Arbeit. Zuerst wird mit dem schwarzen Draht der Gilwellknoten geflochten. In einem zweiten Schritt wird der Draht doppelt nachgeflochten. In einem weiteren Schritt wird das gelbe Kabel zwischen den beiden drahten eingeflochten. In der finalen Endkontrolle erfolgt die Ablängung der Drähte auf die richtige Länge.

Den ersten Krawattenring 2024 durfte Guignol, die abtretende Bezirksleiterin gleich selber als Besucherin vom Glaibasler Charivari aus der Dose mit den fertigen Ringen am Charivari mit nach Hause nehmen. Guignol hat in den letzten Jahren regelmässig den APV Posten am OP-Dippel mit der Bezirksleitung besucht und wird im 2024 nun erstmals selber am OP-Dippel die OPK als APV Postenmannschaft betreuen. Pro OP-Dippel erhalten die Pfadis ca. 60-70 Krawattenringe, die die Teilnahme und Besuch vom APV-Posten an einem OP-Dippel bestätigen.



Ein kurzes Blettli

«Schon wieder ein Blettli», mögt ihr euch denken. Und ja, ihr habt eigentlich auch recht.

Wir haben das bei uns im Vorstand diskutiert. Wir sagten uns, dass wir die neue, digitale Form doch auch sinnvoll nutzen können und unsere Mitglieder regelmässiger, dafür vielleicht auch ein wenig kürzer, auf dem Laufenden halten.

Und darum habt ihr sie in der Hand, resp. vor euch auf dem Bildschirm: Die 18. Ausgabe des APV Blettli. Dieses Mal wohl in (vorerst noch) historisch kurzer Form.

Nichtsdestotrotz hoffen wir, euch einen kleinen Einblick in den Pfadialtag zu geben.

Viel Spass bei der Lektüre wünscht euch euer Vorstand.

Datum MV

Zum Vormerken: Die Mitgliederversammlung 2024 findet am **Dienstag, 23. April 2024** statt. Weitere Angaben folgen mit der Einladung.

Adventsessen des Bezirks Johanniter

Am 08. Dezember 2023 durfte die Bezirksleitung wieder zum alljährigen Adventsessen in den Falkenhorst einladen. Als Dankeschön an alle, die sich durch das Jahr auf Bezirksebene engagiert haben kamen AL, Coaches, die Bezirksleitung und natürlich auch Menschen des APV Vorstandes in den Genuss eines Sechsgängers. Schon zum achten Mal in Folge verwandelten Scara, Pikaro, Bivalvia den Falkenhorst in einem sechsköpfigen Team zum Nobelrestaurant und verzauberten ganze 26 Menschen.

Zugegeben die engen Platzverhältnisse und das Lagergeschirr weckten starke Erinnerungen an ein Lageressen.

Im starken Kontrast dazu stand aber mit selbstgemachter Pastete ein wunderbarer erster Gang. Nachdem man sich durch die verschiedenen Füllungen wie Morchel, Kaper oder Pistazie probiert hat stand auch schon der zweite Gang an: Tatar wurde von einem Salat, Lachs und selbstgemachtem Formenbrot begleitet.

Der dritte Gang beinhaltete eine Blumenkohl-Erdnuss-Suppe und wer die Suppe aufmerksam auslöffelte durfte eine rassige Spur Erdnusskonzentrat erkennen. Mit schon gut gefülltem Bauch wurde nun ein kleiner Zwischengang serviert. Das kühle Randensorbet in Begleitung eines kleinen Digestifs weckte die Lust auf mehr und liess uns voller Vorfreude auf den Hauptgang warten. Und dieser war eine Wucht!

Knusprige Chicken Nuggets an verschiedensten Saucen begleiteten Keule auf Bratkartoffeln und



Rosenkohl.

Zum Abschluss des ausgiebigen Abends präsentierte uns das Küchenteam gemeinsam das Dessert, Käsekuchen auf Zuckerwatte, und liess mit einer Ansprache aufhorchen. Die passionierten Hobby-Köche und Köchinnen freuen sich jedes Jahr auf das Adventsessen, denn hier können sie Neues ausprobieren und ihre Grenzen austesten, so wie auch dieses Jahr. Das komplette Menu wurde vegan zubereitet. Die Pasteten basierten auf Linsen, das Rindstatar auf Auberginen und der Lachs war eingelegte Karotte an Räucheraroma. Für die knusprigen Chicken Nuggets wurden Austernpilze frittiert und die Keule wurde aus Jackfruit zubereitet. Dieses Menu konnte durch ausgeklügelte Gewürze und Zubereitungsarten von Gemüse ohne den Zusatz von vorverarbeiteten Ersatzprodukten überzeugen und sein fleischiges Pendant bei weitem in den Schatten stellen und liess

uns alle mit prall gefüllten Bäuchen dem Ende des Pfadi-Jahres entgegentreten.



Bericht und Bilder von Serval,
Bezirksleiter Johanniter

APV Johanniter

Ein kurzer Rückblick zur Waldweihnacht 2023

Am 15. Dezember trafen sich rund 30 APVler wie gewohnt an der Endstation des 3er-Trams zur Waldweihnacht.

Kurz nach 19 Uhr starteten wir und folgten dem Kerzliweg während gut 10 Minuten, bis wir zum gewohnten Platz im Wald kamen. Mit vier Weihnachtsliedern und einer amüsanten Weihnachtsgeschichte von _minu verbrachten wir einen schönen und sinnlichen Teil der Waldweihnacht. Wie mittlerweile fast schon üblich wurde dieser Teil von Thomas Müry / Mammut geleitet.

Danach gabs noch zur Stärkung Glühwein oder Punsch im Wald. Alsbald nahmen wir den Weg zurück ins Restaurant Hard unter die Winterstiefel.

Dort eingetroffen wurden wir dann schon bald grosszügig und gut gepflegt und konnten den Abend in aller Ruhe, bei guten Gesprächen und vor allem in der Wärme ausklingen lassen.

